

# Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe

## Harmonischer Start im Neuen Jahr

Im nicht ganz so arbeitsintensiven Wintermonat Januar fanden viele Landwirte Zeit für einen Besuch auf der 933. Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. in der Schwabenhalle in Buchloe. Angebot und Nachfrage hielten sich die Waage. Lediglich die Nachfrage nach absoluten Spitzentieren, dazu noch aus GVO-freien Betrieben stammend, konnte nicht erfüllt werden. Von 106 gemeldeten Tieren wurden 8 Bullen, 5 Kühe, 47 Jungkühe und 14 Kälber aufgetrieben. Die Ausfallquote lag bei 30 %.

Der Verbandsvorsitzende Fritz Lutzenberger eröffnete die Auktion mit allgemeinen Grußworten und bedankte sich herzlich bei der Allgemeinen Herdebuchgesellschaft für die einjährige harmonische Zusammenarbeit.

Der Kälbermarkt verlief wieder schleppend, obwohl nur 14 Tiere angeboten wurden. Das höchste Gebot lag zwar nur bei € 260. Dennoch wurden alle Tiere verkauft.

Auch beim Bullenmarkt ging es noch zögerlich voran. Der beste schwarzbunte Holsteinbulle (gRZG 142) erhielt den Zuschlag bei € 1.500. Das höchste Gebot erzielte ein rotbunter Holsteinbulle von der Albrecht GbR aus Egg. Für € 1.550 erwarb ihn eine Züchterin aus Österreich. 2 Bullen konnten nicht verkauft werden.

Mit einem Durchschnittsgemelk von 42,4 kg stellten die 5 Zweitkalbskühe einen neuen Rekord auf. Trotzdem boten die Verkäufer noch etwas verhalten. Bei € 1.700 zeigte sich die Obergrenze mit einer Super-Tochter von der Haug GbR aus Eggenthal. Mit 45,7 kg war sie die beste und zudem überzeugte sie auch noch mit ihrem korrekten Exterieur.

Auch die 47 aufgetriebenen Jungkühe lagen mit einem Durchschnittsgemelk von 31,25 kg leistungsmäßig auf einem hohen Niveau. Nur Tiere mit Ansagen von Warzen und leichtere Tiere mussten deutliche Preisabschläge hinnehmen. Ansonsten verlief der Markt flott und zeigte zum Schluss noch eine Beschleunigung und Preissteigerung. Dennoch konnte die € 2000-Grenze nur einmal überwunden werden. Eine Epic-Tochter mit 36 kg von der Waibel GbR aus Huttenwang erzielte € 1.950 und deutlich später (Katalognummer 382) sicherte sich eine rotbunte Sahin-Tochter (37 kg) von Karl-Heinz Kustermann aus Benningen den Spitzenpreis von € 2.050.

### Die Preise im einzelnen:

	<b>Aufgetrieben/ Verkauft</b>	<b>Preisspanne (in €)</b>	<b>Durchschnitts- preis (in €)</b>
<b>Bullen</b>	8/6	1.150 bis 1.550	1.333
<b>Kühe</b>	5/5	1.400 bis 1.700	1.550
<b>Jungkühe</b>	47/46	900 bis 2.050	1.474
<b>Kälber</b>	14/14	100 bis 260	179

**Nächster Markt: 08. Februar 2017, Buchloe, Schwabenhalle**

dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall  
durch Zuchtinspektor Josef Keller  
Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086